

Jahresbericht 2025

Kontakt

Verein Musikbüro Luzern

Postfach

6002 Luzern

info@musikbueroluzern.ch

www.musikbueroluzern.ch

www.instagram.com/musikbueroluzern

www.facebook.com/musikbueroluzern

Impressum

Musikbüro Luzern Januar 2026

Mitarbeit Stoph Ruckli, Andreas Wigger, Marina Werder, Céline-Giulia Voser

Bilder

FCMA, Musikbüro Luzern

Geschäftsstelle

Stoph Ruckli, Andreas Wigger

Vorstand

Simon Wälti

Jonathan Winkler

Marina Werder

Céline-Giulia Voser (seit April 2025)

Informationen aus der Geschäftsstelle

2025 widmete sich das Musikbüro Luzern erneut drei Schwerpunkten: zu Beginn einer breit angelegten Proberaum-Umfrage in Zusammenarbeit mit dem Verein Jazzschule Luzern, die bereits im 2024 gestartet wurde. Und im Verlaufe des Jahres Reeperbahn Festival in Hamburg sowie TransHelvetiQ. Diese Projekte wurden umrahmt von einem aktiven Tagesgeschäft mit Beratungen/Co-Workings, Netzwerkaktivitäten (u. a. m4music Festival, c/o pop, Waves Vienna, Sprungfeder, Selected Artists Circle) und Workshopangeboten.

Eingangs danken wir all unseren Partner*innen für die Kooperation und das entgegengebrachte Vertrauen!



MBL-Mitgliederversammlung im Südpol Luzern inklusive Führung durch Raphael Spiess (Leiter Musik Südpol & MBL-Mitglied)

Vermittlung & Vernetzung

Das Musikbüro Luzern engagiert sich fortlaufend im Interesse des Musikwerkplatzes Luzern. Das Zentrum unserer Arbeit bildet die Vertretung und Vernetzung der lokalen Musikszene auf nationaler sowie internationaler Ebene. Wir bauen neue Beziehungen auf, pflegen und festigen bestehende Partnerschaften und erschliessen unterschiedliche Ressourcen für das Musikschaffen. Dabei legen wir stets auch Wert auf die regionale Verknüpfung, welche für einen lebendigen Musikwerkplatz von grosser Bedeutung ist. Nachfolgend eine Auswahl von Veranstaltungen, die wir zugunsten der Luzerner Musikszene besucht haben:

31.01.	Clubnacht Basel
25.02.	POP3000 ft. Pro Helvetia, Zürich
27.03.	Feedback Club #4 SME, Zürich
28./29.03.	m4music Festival inkl. TransHelvetiQ-Workshop, Zürich
03.04.	TransHelvetiQ ft. Meret Siebenhaar & FCMA, L'Amalgame Yverdon
07.04.	Roundtable Berufsverbände IG Kultur, Luzern
23.-26.04.	c/o pop Festival, Köln
01.05.	Music Business 360°, St. Gallen
01.05.	Stanser Musiktage
02.05.	Austausch Musikförderung Bern
08.05.	DV IG Kultur Luzern
29.-31.05.	Stimmen Festival Ettiswil
02.-29.06.	MBL @ Berlin (u. a. Schweizer Botschaft, Musicboard Berlin u.v.a.)
19.-21.06.	B-Sides Festival inkl. SAY HI!, Kriens/Luzern
23.06.	TransHelvetiQ ft. Héloïse & FCMA, Fribourg
17.-26.07.	Luzern Live, Luzern
26.07.	Jazzhane Festival, Zürich
08. & 12.08.	Winterthurer Musikfestwochen
14.08.	Eröffnung Alpentöne Musikfestival, Altdorf
30.08.	Jazz Festival Willisau
02.09.	Round Table: Inklusion, IG Kultur Luzern
11.09.	Verleihung Schweizer Musikpreis, Luzern
13.09.	m4music Selected Artists Circle, Luzern
17.-20.09.	Reeperbahn Festival, Hamburg
01.10.	Sprungfeder Kick-Off Vorrunde, Luzern
02.-04.10.	Waves Vienna, Wien
14.10.	AKS Kulturprojekt, Südpol Luzern
17.10.-08.11.	Kantonale Tage der Kulturlandschaft Luzern
24.10.	Sprungfeder Vorrunde, Luzern
24.10.	Werkton Festival, Sursee
01.11.	Echolot Festival, Luzern
05.11.	POP3000 ft. Pro Helvetia, Zürich
12.11.	Sprungfeder Kick-Off Finale, Luzern
17.-20.11.	TransHelvetiQ ft. Tendinites & FCMA, Südpol Luzern
29.11.	Brenner:o in Stere:o, Silandro/Schlanders
01.12.	Roundtable Berufsverbände IG Kultur, Luzern
03.12.	Mitten in der Woche, Basel
06.12.	10 Jahre Lauter, Zürich
12.-14.12.	1 Jahr Kulturhaus Fruchthof Sursee
18.12.	Kantonaler Kulturdialog, Luzern

Austausch fand mit neuen sowie bestehenden Partner*innen statt, u. a. mit Austrian Music Export/mica, c/o pop, Fondation CMA (FCMA), Fondation SUISA, Helvetiarockt, Hochschule Luzern – Musik, IG Kultur Luzern, IndieSuisse, Konzerthaus Schüür, Kulturhaus Fruchthof Sursee, Lauter, Kulturwerk 118 Sursee, m4music Festival, Musikbüro Basel, Musikförderung & Kulturförderung Bern, Musikzentrum Sedel, Neubad Luzern, Petzi – Verband Schweizer Musikclubs und Festivals, Popkredit Zürich, Pro Helvetia, SAY HI!, SIS, SONART – Musikschaffende Schweiz, Stimmen Festival Ettiswil, Südpol Luzern, swissperform, Swiss Music Export, Talentförderung Kultur Albert Koechlin Stiftung (TaKu), Verein Jazzschule Luzern, Verein Sprungfeder, Waves Vienna – auch in beratenden Funktionen.

Proberaum-Umfrage mit Verein Jazzschule Luzern & IG Kultur Luzern

Was im November 2024 angestossen wurde, erhielt 2025 eine klare Kontur: In Luzern besteht ein akuter Mangel an Proberäumen. Eine gemeinsam vom Verein Jazzschule Luzern (VJSL), dem Musikbüro Luzern (MBL) und der IG Kultur Luzern (IGK) durchgeführte Umfrage erhob die aktuelle Situation rund um Proberäume in der Region Luzern.

Die Ergebnisse machen deutlich, dass das Thema eine grosse Anzahl von Musiker*innen beschäftigt. Mit rund 170 Teilnehmenden und über 30 Wortmeldungen fiel die Resonanz entsprechend hoch aus. Die Umfrage lief vom 5. November bis zum 2. Dezember 2024. Der VJSL befasst sich bereits seit längerer Zeit intensiv mit dem Thema und verfolgt das Ziel, ein Probehaus für freischaffende Berufsmusiker*innen in Luzern zu realisieren, weshalb er die Projektleitung übernahm.

Das MBL unterstützte dabei aktiv, auch vor dem Hintergrund, dass es regelmässig Anfragen zu verfügbaren Proberäumen erhält. Dies spiegelte sich in den Umfrageresultaten wider: Knapp 60 % der Befragten sind aktiv auf der Suche nach einem Proberaum, rund 30 % verfügen über keinen eigenen Raum, und etwa 40 % nutzen Proberäume mit befristeten Mietverhältnissen. Das MBL sowie die IGKL verbreiteten die Umfrage über ihre Newsletter und Social-Media-Kanäle.

Die Auswertung erfolgte in gemeinsamer Zusammenarbeit aller drei Institutionen. Im März lud die Stadt Luzern zu einem ersten Austausch ein, im Juli folgte ein weiterer Dialog mit der Baudirektion der Stadt Luzern. Aktuell liegt die Federführung wieder beim Verein Jazzschule Luzern, während das Musikbüro Luzern das Projekt beratend begleitet.

m4music Festival & TransHelvetiQ (THQ)

Bereits zum vierten Mal kooperierten wir mit dem m4music Festival, dem wichtigsten und grössten Treffpunkt der Schweizer Musikbranche. Unsere Mitglieder konnten die stark nachgefragten Professional-Pässe zu einem reduzierten Preis von 50 % beziehen und nahmen an beiden Festivaltagen am Netzwerkreisli teil. Insgesamt machten rund 15 Personen von diesem Angebot Gebrauch. Das Format verfolgt zum einen das Ziel, den gemeinsamen Festivalbesuch der Mitglieder und damit Vernetzung unter Luzerner*innen zu ermöglichen, das Alter der Teilnehmenden lag 2025 zwischen 18 und 45 Jahren.

Zum anderen stellte die Geschäftsleitung des MBL für beide Tage gezielte Empfehlungen zu relevanten Veranstaltungen zusammen. Auch dieses Jahr beteiligten sich mehrere Luzerner Musikschaaffende daran. Während Stoph Ruckli als Co-Leitung Conference für das m4music Festival tätig war, leitete Andreas Wigger gemeinsam mit der Fondation CMA einen Workshop im Rahmen unseres Projekts TransHelvetiQ (THQ) und verantwortete das Netzwerk-Reisli «MBL goes m4m».



Das MBL-Netzwerkreisegrüppli am ersten Tag des m4music Festivals 2025



THQ bildete auch 2025 einen Fokus: Meret Siebenhaar wurde von einer interkantonalen Jury für das Residenzprogramm ausgewählt. Die Luzerner Pianistin, Synthesizer-Spielerin und Sängerin arbeitete im April im L'Amalgame in Yverdon an der Weiterentwicklung ihres Live-Sets, an neuen Songs sowie am visuellen Erscheinungsbild des Projekts. Begleitet wurde sie dabei von Arnaud Sponar aka Goodbye Ivan sowie von ihrer Design-Verantwortlichen Leonie Felber. Das Musikbüro Luzern übernahm die Finanzierung der Reise- und Künstler*innen-Honorare und begleitete Meret Siebenhaar vor und während der Residenz. Das Gegenstück fand im November im Südpol Luzern mit dem Fake-Reggaeton-Duo Tendinites aus Vevey statt, wo das MBL die Gesamtkoordination verantwortete und unter anderem auf Wunsch der Musikerinnen Coachings mit Martin Zimmermann, Ramón Oliveras und Kilian Mutter (Orange Peel Agency) organisierte. Nach drei Durchführungen wird 2026 eine Auswertung des Programms vorgenommen und gemeinsam mit FCMA, MBB sowie den Venue-Partnerinnen geprüft, ob und in welcher Form das Projekt weitergeführt wird.

Netzwerkanlässe & Showcase Festivals

Die drei zentralen internationalen Anlässe im Jahr 2025 bildeten die c/o pop in Köln (April), das Reeperbahn Festival in Hamburg (September) sowie das Waves Vienna in Wien (Oktober). An allen Veranstaltungen war ein Gros der deutschen und österreichischen Musikbranche präsent, ergänzt durch Vertreter*innen aus weiteren Märkten wie der Schweiz, Frankreich, UK oder BeNeLux. Für Musikschaaffende, die den Einstieg in internationale Showcase Festivals suchen, bieten gerade Köln und Wien besonders geeignete Ausgangspunkte.



Impressionen von der c/o pop in Köln & dem Waves Vienna in Wien

Vermittelt durch das MBL, traten am Reeperbahn Festival 2025 zwei Luzerner Acts auf: Seraina Telli und Linda Elys. Seraina Telli, seit Jahren international aktiv, stellte ihr neues Album «GREEN» vor, das Ende Oktober via Metalville Records erschien und erneut Platz 1 der Schweizer Albumcharts erreichte sowie in die deutschen Albumcharts (Top 100) einstieg; parallel suchte sie gemeinsam mit Rockstar Entertainment und MSK Meistersinger nach Bookings in England.

Linda Elys hat ebenfalls Chart- und Award-Erfolge vorzuweisen, darunter den Swiss Music Award als «SRF 3 Best Talent des Jahres», tourte bereits international und präsentierte in Hamburg neue Musik inklusive der Single «I've Got Everything», die Anfang Oktober via Phonag Records erschien, mit Fokus auf internationales Booking.

Aufgrund des Potenzials beider Acts begleitete das MBL sie gemeinsam mit Swiss Music Export durch Promotion- und Netzwerkmassnahmen und unterstützte Seraina Telli zusätzlich beratend sowie finanziell.



v.l.n.r. Linda Elys & Seraina Telli @ Reeperbahn Festival + Selected Artists Circle mit Solong, Pat Rian & Suicide Catdoors (nicht im Bild)

Im Tagesgeschäft setzten die MBL-Workshops mit Andreas Ryser, Indie Suisse/Mouthwatering Records (u. a. Black Sea Dahu, To Athena), sowie Nina Mathys, Blank Agency (u. a. Glass Animals, Hecht), Akzente, ergänzt durch regelmässige Co-Workings in Luzern und erstmals auch in Sursee. Ein weiterer Höhepunkt war die Einladung zum erstmals im KKL Luzern stattfindenden Schweizer Musikpreis, ausgerichtet von unserer ehemaligen Co-Geschäftsleiterin und heutigen Vorständin Céline-Giulia «Cégiu» Voser in ihrer Funktion beim Bundesamt für Kultur. Zudem war das Musikbüro Luzern zu Beginn des Winters mit zwei Referaten zu «Showcase-Festivals» und «Musik als Beruf» an der Musikkonferenz «Brenner:o in Stere:o» in Silandro/Schlanders (Südtirol) präsent. Teilnahmen an diversen Musikveranstaltungen wie dem Stimmen Festival Ettiswil, am Kantonalen Kulturdialog sowie an Anlässen zur Talentförderung wie dem Selected Artists Circle von m4music oder den Sprungfeder Kick-Offs rundeten das Jahr ab.

Kommunikation & Promotion

Das Musikbüro Luzern verbreitet Informationen zu seinen Aktivitäten über die Social-Media-Plattformen Instagram und Facebook, über den Newsletter sowie über die eigene Webseite. Aufgrund der grossen Anzahl möglicher Beiträge setzt das MBL im Instagram-Feed vermehrt und gezielt auf eigene Themen, während Inhalte aus der Szene hauptsächlich in den Stories platziert werden. Beiträge, in denen das MBL markiert ist, werden möglichst konsequent geteilt. Die Webseite versammelt Informationen zum Musikwerkplatz Luzern, beispielsweise zu Musikprojekten, Veranstaltungsorten, Proberäumen und Festivals. Diese Listen werden laufend ausgebaut und aktuell gehalten.

Inhaltlich liegt der Fokus auf der Sichtbarmachung des Luzerner Musikschaffens, insbesondere auf den Aktivitäten der selektiv geförderten Projekte sowie auf den Angeboten und der Arbeit des MBL und seiner Partner*innen. Das MBL hat sich als Kompetenzzentrum für den Musikwerkplatz Luzern etabliert und verfolgt dieses Profil kontinuierlich weiter. Inzwischen zeigen auch Musikschaffende aus dem internationalen Umfeld Interesse und suchen den Austausch mit dem MBL.

Instagram:

1660 Follower*innen (+129), Stand 17.12.2025 (25.01.2025: 1531)

Facebook:

1367 Follows (–41), Stand 17.12.2025 (25.01.2025: 1408)

Anzahl Social-Media-Beiträge:

16 Posts

324 Stories

Newsletter:

953 Subscriber*innen, Stand 17.12.2025

Bewusst wenige, kuratierte Aussendungen (5 Newsletter)

Öffnungsrate: 60.5%

Abbestellrate: 0.54%

Klickrate: 6.4%

Beratung & Begleitung

Mit der steigenden Anzahl an Mitgliedern nimmt auch der Bedarf an Beratungsangeboten zu. Das Musikbüro Luzern versteht sich als Anlaufstelle für eine breite Palette an Themen, von Social Media über Fragen der sozialen Absicherung bis hin zur Unterstützung beim Verfassen von Gesuchen oder bei Release-Strategien. Um dieser wachsenden Nachfrage gerecht zu werden, wurde das bereits erwähnte MBL-Co-Working-Angebot aufgebaut. Ergänzend besteht eine enge und wertvolle Kooperation mit der Sprungfeder: Final-Teilnehmer*innen des Wettbewerbs erhalten eine vom Verein Sprungfeder finanzierte Mitgliedschaft beim MBL, zudem stellt das MBL ein Kontingent an zusätzlichen Beratungsstunden zur Verfügung.

Mitglieder 2021: 60

Mitglieder 2022: 108

Mitglieder 2023: 155

Mitglieder 2024: 193

Mitglieder 2025: 209 (2025 wurden die Mitgliedschaften überprüft und bereinigt.)

Danke für die Mitgliedschaft und das Vertrauen!

Folgende ausgewählte Selektive arbeiteten mit dem Musikbüro Luzern zusammen, u. a. in den Bereichen Beratung, Begleitung, Vernetzung, Strategieerstellung, Promotion:

Alois, Jon Hood, KALI Trio, Lea Maria Fries, Raphael Loher, Siselabonga, Solong

Folgende Mitglieder haben 2025 MBL-Dienstleistungen in Anspruch genommen (teilweise mehrfach): Bächlin & Elkholy, Damjan Colić, Die Diebe, FEMMEUF, Hallbach, Hermann, Hypergarden, ITAKIRY, Joel Michel, Juni Nami, Klepka, Meret Siebenhaar, Mukenuk, Oog, Preamp Disaster, Schlimm Homie, Seraina Telli, Shelly Ann, Simon Vetterli, Solong, Suicide Catdoors, To Athena

2025 hat das MBL ein Awarenesskonzept verfasst, das ab 2026 zum Einsatz kommt. Auch in kulturellen Zusammenhängen kommt es zu Machtmissbrauch und Diskriminierung. Wir übernehmen Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern, um solche Vorfälle zu verhindern, zu erkennen und professionell zu reagieren. Das Dokument und die darin festgehaltenen Grundsätze wurden mit der Fachstelle Gleichstellung der Stadt Luzern sowie weiteren Fachpersonen besprochen und werden regelmässig evaluiert und aktualisiert.

Vermehrt genutzt wird auch das Bandbus-Angebot vom MBL, eine Kollaboration mit den Merchmachern in Sursee.

Ausblick 2026

Das Musikbüro Luzern ist im Bereich der Aktuellen Musik tätig und deckt ein breites Spektrum von Pop, Hip-Hop, Metal und Rock über Electro und Jazz bis hin zu Volksmusik und Neuer Musik ab. Die Arbeit richtet sich an die Mitglieder des MBL, mit einem besonderen Fokus auf selektiv geförderte Musikschafter. Ziel ist weiterhin, das Luzerner Musikschafter auf nationaler wie internationaler Ebene sichtbar zu machen. Leitend sind dabei die Prinzipien der Professionalisierung, der Nachhaltigkeit sowie der gezielten Nutzung von Synergien, an denen sich auch die inhaltliche Ausgestaltung des Programms orientiert.



MBL-Workshop mit Nina Mathys (blank agency)

Seit der Gründung war es dem MBL wichtig, Programme nicht unreflektiert weiterzuführen, sondern sie konsequent an den Bedürfnissen der Luzerner Musikszene auszurichten. Im Zusammenhang mit der geplanten neuen Strukturförderung für Kulturbetriebe im Kanton Luzern wird die Leistungsvereinbarung des MBL um ein weiteres Jahr verlängert, bevor die nächsten Schritte definiert werden. Dieses «Zwischenjahr» wird deshalb genutzt, um bestehende Programme & Strukturen zu analysieren, Entwicklungspotenziale zu identifizieren und neue Kooperationen zu prüfen. Bewährte Formate wie die MBL-Workshops und Beratungsangebote werden vorerst aber fortgeführt, ebenso bleiben der Besuch von Showcase-Festivals wie m4music sowie von internationalen Veranstaltungen zentrale Elemente zur Stärkung des Netzwerks. Mit diesen Massnahmen verbindet das MBL weiterhin die internationale, nationale und regionale Ebene seiner Arbeit und festigt seine Position in allen drei Bereichen.

Wir danken allen Partner*innen, Mitgliedern und der gesamten Musikszene für das entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit und blicken gespannt auf ein musikreiches Jahr 2026.

Informationen aus dem Verein

An der Mitgliederversammlung (MV) im Südpol Luzern im April 2025 wurde der bestehende Vorstand bestätigt. Ebenso wurden der Jahresbericht sowie die Jahresrechnung angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt. All dies jeweils einstimmig.

Als neues Vorstandsmitglied wurde Céline-Giulia «Cégiu» Voser gewählt. Sie wechselte aus der MBL-Geschäftsstelle in diese Position und vertritt im Vorstand die Musikpolitik. Beruflich ist sie Musikerin, verantwortet beim Bundesamt für Kultur (BAK) den Schweizer Musikpreis und ist Co-Leiterin Conference am m4music Festival. Mit diesem Schritt wird sichergestellt, dass ihr Wissen und Netzwerk dem MBL erhalten bleiben. Neben ihr hat weiterhin Marina Werder Einsitz im Vorstand, zusammen verantworten die beiden die Finanzen des Vereins.

Jonathan Winkler und Simon Wälti geben auf 2026 ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt, beide sind seit 2021 Mitglieder des Gremiums. An der MV im Frühling 2026 werden neue Vorstandsmitglieder zur Wahl gestellt.

Die Geschäftsstelle besteht aus Stoph Ruckli (Geschäftsleitung, 50%) und Andreas Wigger (Mitarbeit, 20%). Stoph Ruckli beendet im Frühling 2026 nach fünf Jahren (Co-)Geschäftsleitung und zwei Jahren Gründungsvorstand seine Tätigkeit als Geschäftsleiter vom MBL, die Stelle wird neu ausgeschrieben.

2025 fanden vier Vorstandssitzungen sowie 16 ordentliche Wochensitzungen der Geschäftsstelle statt.

Wir danken für das Vertrauen und freuen uns, diese wichtige und wertvolle Arbeit für das Luzerner Musikschaffen weiterführen zu dürfen.

Besten Dank Kanton & Stadt Luzern & LuzernPlus für die Unterstützung.

Besten Dank allen unsere Partner*innen für die Zusammenarbeit.

Besten Dank allen Luzerner Musikschaaffenden für das Vertrauen und das Mitwirken.

Jahresrechnung 2025				
BESTAND	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	2.956,34	1.715,38	1.812,29	8.546,48
Bankguthaben (inkl. Postfinance)	2.665,87	1.715,38	1.526,72	8.457,67
Paypal	290,47	0,00	40,70	0,00
Payrex	0,00	0,00	244,87	88,81
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren)	0,00	0,00	0,00	294,81
Sperrkonto Kreditkarte	10,90	10,90	2.000,00	0,00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5.533,80	10.345,01	585,01	414,00
Passive Rechnungsabgrenzungen	-19.739,82	-10.545,23	-4.001,65	-606,20
Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-6.000,00
TOTALBESTAND	-11.238,78	1.526,06	395,65	2.649,09
BETRIEBSERGEBNIS				
ERTRAG	2025	2024	2023	2022
Mitgliederbeiträge	4.187,50	1.128,50	1.993,00	1.791,72
Beiträge öffentliche Hand inkl. Leistungsvereinbarung	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
Spenden	0,00	0,00	20,00	0,00
Fundraising	0,00	12.000,00	0,00	0,00
Gewinn Vorjahr	0,00	0,00	0,00	893,04
Auflösung Rückstellungen	0,00	0,00	6.000,00	1.037,38
Spesen, Buy-Outs	0,00	0,00	250,00	349,11
Erlöse aus Dienstleistungen	0,00	300,00	550,00	1.500,00
Kurs- und Teilnahmegebühren	0,00	975,00	736,00	266,04
noch nicht erhaltener Ertrag	0,00	0,00	0,00	88,81
übriger Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,20
TOTAL ERTRAG	64.187,50	74.403,50	69.549,00	65.926,30

AUFWAND	2025	2024	2023	2022
Leistungen für Vereinszweck	388,45	952,20	739,00	0,00
Löhne und Honorare Geschäftsstelle	39.611,16	40.983,29	41.393,76	39.261,76
Sozialversicherungsaufwand	9.842,15	5.585,85	4.330,15	5.875,90
Entschädigung Vorstandsarbeit	350,00	750,00	1.734,75	3.566,65
Fundraising	-2.400,00	2.400,00	0,00	0,00
Aufwände Anlässe	636,70	580,40	2.890,35	2.853,75
Aufwände Öffentlichkeitsarbeit, Marketing & Kommunikation	582,05	715,76	52,00	5.027,98
Aufwände Netzwerk	3.096,99	1.496,95	451,36	3.892,90
Verpflegungs- und Reisespesen	452,51	3.495,05	2.535,25	0,00
Büromaterial, Porti, Post	132,00	120,00	172,00	295,00
übriger Betriebsaufwand	274,00	3.534,25	550,00	30,00
Rebranding	0,00	0,00	3.108,60	3.000,00
Reeperbahn Festival	11.245,21	8.303,25	4.120,93	0,00
TransHelvetiQ Residenzen	5.039,04	3.398,13	5.855,65	0,00
Bandbus	1.480,00	514,52	272,45	0,00
Anschaffung Computer GL	0,00	0,00	3.000,00	3.000,00
Beiträge	250,00	250,00	250,00	0,00
Spesen und Gebühren (inkl. Vermögenserträge)	972,08	193,44	257,38	180,23
Ausserordentlicher Aufwand	5.000,00	0,00	0,00	0,00
TOTAL AUFWAND	76.952,34	73.273,09	71.713,63	66.984,17
GEWINN(+)/VERLUST(-)	-12.764,84	1.130,41	-2.164,63	-1.057,87